



ANHANG 5

Darstellung der Integration der praktischen Ausbildung und Vermittlung von Handlungskompetenzen im Rahmen des Studiums

Im Bachelor- und Master-Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen, um den systematischen Kompetenzerwerb inklusive der notwendigen Handlungskompetenzen sicherzustellen:

- a) THEORIE-ALLG: Lehrveranstaltungen zum Erwerb von allgemeinen akademisch-wissenschaftlichen und theoretischen Inhalten der Grundlagenbereiche und wissenschaftlicher Methodik sowie anderer, verwandter Anwendungsbereiche: Vorlesungen, Seminare
- b) THEORIE-KLIPS: Lehrveranstaltungen zum Erwerb von allgemeinen akademisch-wissenschaftlichen und theoretischen Inhalten in den Bereichen Psychodiagnostik, Klinische Psychologie und Psychotherapie, inklusive Grundlagenforschung, Epidemiologie, Ätiologie, Störungs- und Interventionskenntnisse, sowie Gesundheitsversorgung: Vorlesungen, Seminare
- c) THEO-PRAX: Lehrveranstaltungen mit Praxiselementen/Übungselementen im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie (einschließlich Videodemonstrationen, Rollenspielen, Fallvorstellungen): Vorlesungen, Seminare
- d) KLEINGRUPPE: Hochschulinterne Lehrveranstaltungen mit primärem Schwerpunkt auf Vermittlung von Handlungskompetenzen in der Praxis (z.B. in Rollenspielen), Arbeit in Kleingruppen (vergleichbar zu anderen Heilberufen), max. Gesamt-Gruppengröße pro Lehrveranstaltung 12-15 Studierende
- e) PRAKT: Hochschulinterne und -externe Praktika in der Versorgungssituation mit Durchführung selbständiger diagnostischer und therapeutischer Handlungen unter Fachaufsicht: Seminare, Praktika, Fallseminare

Bachelor-Studium

Im polyvalenten Bachelor Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

- a) THEORIE-ALLG: Theoretische Studieninhalte und Lehrveranstaltungen der Grundlagenbereiche menschlichen Verhaltens und Erlebens und seiner sozialen und biologischen Aspekte, wissenschaftliche Methodik inklusive ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen und ihrer Geschichte, sowie andere, verwandte Grundlagen- und Anwendungsbereiche (einschl. medizinischer und pädagogischer Themen): die detaillierten Inhalte dieser theoretischen Veranstaltungen sind an anderer Stelle ausführlich beschrieben.
- b) THEORIE-KLIN: Psychodiagnostik (Theorie; 6 ECTS); Klinische Psychologie und Psychotherapie (allgemeine Störungs- und Interventionslehre; Epidemiologie), Prävention und Rehabilitation, Ethik, Sozialrechtliche Rahmenbedingungen; jeweils für alle Altersgruppen (Theorie; 12 ECTS)
- c) THEO-PRAX: Lehrveranstaltungen mit Praxiselementen/Übungselementen im Bereich Diagnostik, Klinische Psychologie und Psychotherapie
 - a. Klassifikation, Erkennen psychischer Erkrankungen; Anamneseerhebung und Exploration; (standardisierte/strukturierte) klinisch-psychologische Diagnostik, inklusive Nosologie und Kasuistik psychischer Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter (Erfassung diagnostisch relevanter Merkmale (live, per Video oder Fall-Vignetten) und Ableitung von Diagnosestellungen einschließlich differentialdiagnostischer Abwägungen) (3 ECTS)



- b. Wissenschaftlich anerkannte psychotherapeutische Verfahren und Methoden im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter im Überblick (mit Live- oder Video-Beispielen) (5 ECTS)

- d) KLEINGRUPPE-PRAX: Hochschulinterne Lehrveranstaltungen mit primärem Schwerpunkt auf Vermittlung von Handlungskompetenzen in der Praxis (z.B. in Rollenspielen), Arbeit in Kleingruppen, max. Gesamt-Gruppengröße 12-15 Studierende:
 - a. Beobachtungsmethoden: Wissenschaftlich fundierte, systematische und (teil-)standardisierte Erhebung beobachtbarer Informationen zur Beurteilung relevanter psychischer und körperlicher Merkmale der Person, der sozialen Interaktion und Merkmale relevanter sozialer Gruppen (Partnerschaft, Familie, Arbeitsfeld u.a.) (3 ECTS)
 - b. Gesprächsführung
Training unterschiedlicher Gesprächsführungstechniken; Kompetenz zur Fokussierung der Gesprächstechniken auf unterschiedliche Erlebensebenen, Inhalte und Altersgruppen (3 ECTS)
 - c. Praxis der Verhaltens-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik; Konstruktion- und Evaluation psychometrischer Messverfahren, Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation wissenschaftlich überprüfter psychodiagnostischer Methoden zur Messung von Merkmalen des Verhaltens, des Erlebens, von Persönlichkeits- und Leistungsmerkmalen sowie kognitiver und neuropsychologischer Funktionen (6 ECTS)

- e) PRAKT: Hochschulinterne und -externe Praktika mit Durchführung selbständiger diagnostischer und therapeutischer Handlungen unter Fachaufsicht: Seminare, externe Praktika
 - a. Orientierungspraktikum im Bereich psychotherapeutischer Versorgung, Prävention, Rehabilitation, assoziierter Bereiche (6 ECTS)
 - b. Empirisch-experimentelles Praktikum: Wissenschaftlich-kontrollierte selbständige Beobachtung menschlichen Verhaltens und Erlebens, seiner sozialen Einflüsse und biologischen Komponenten, unter Anleitung in Kleingruppen (Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von Untersuchungen) (6 ECTS)

- f) Qualifikationsarbeit und Kolloquium (B.Sc.; 12 ECTS)

Master-Studium:

Im spezialisierten Master-Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

- a) THEORIE-ALLG: Primär theoretische Studieninhalte und –Lehrveranstaltungen der Grundlagenbereiche menschlichen Verhaltens und Erlebens sowie verwandter Grundlagen- und Anwendungsbereiche (10 ECTS), fortgeschrittener wissenschaftlicher Forschungsmethodik (10 ECTS); eine detaillierte Übersicht zu den theoretischen Veranstaltungen des Master-Programms findet sich an anderer Stelle.

- b) THEORIE-KLIPS: Psychodiagnostik und wissenschaftlich fundierte psychologische Gutachtenerstellung (3 ECTS); Klinische Psychologie und Psychotherapie, Psychotherapieforschung und Forschung zu relevanten Krankheitsbildern, Psychosoziale Versorgung (Theorie; 3 ECTS)

- c) THEO-PRAX: Lehrveranstaltungen mit Praxiselementen/Übungselementen im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie: Vorlesungen, Seminare



- a. Spezielle Störungs- und Interventionslehre (Kinder und Jugendliche, Erwachsene); Vertiefte Kompetenz zu Grundlagen, Diagnostik und Klassifikation sowie Psychotherapie bei psychischen, psychosomatischen, verhaltensmedizinischen und neuropsychologischen Störungen in verschiedenen Altersbereichen (12 ECTS)
 - b. Dokumentation, Evaluation, Organisations- und Leitungskompetenzen, Qualitätssicherung in der Psychotherapie, Leitung interdisziplinärer Teams (3 ECTS)
 - c. Vertiefungsveranstaltungen Diagnostik, Durchführung diagnostischer Untersuchungen, wissenschaftlich fundierte psychologische Gutachtenerstellung, (3 ECTS)
- d) KLEINGRUPPE-PRAX: Hochschulinterne Lehrveranstaltungen mit primärem Schwerpunkt auf Vermittlung von Handlungskompetenzen in der Praxis (z.B. in Rollenspielen), Arbeit in Kleingruppen, max. Gesamt-Gruppengröße 12-15 Studierende
- a. Praxis der Psychotherapie: Einübung von Basiskompetenzen zur Durchführung von psychotherapeutischen Maßnahmen im Erwachsenenalter und im Kindes- und Jugendalter; (15 ECTS) (davon jeweils mind. 5 ECTS im KJP-/EP-Bereich); jeweils inklusive einer verfahrensübergreifenden Vorbereitung auf Inhalte der praxis-orientierten Approbationsprüfung. Bei diesem Modul ist die Vielfalt unterschiedlicher wissenschaftlich-anerkannter Verfahren sowie von psychotherapeutischen Neuentwicklungen zu berücksichtigen.
 - b. Praxis der Psychotherapieforschung (Partizipation an Psychotherapieforschungsprojekten einschließlich Psychotherapeuten/-innen-Schulung; 5 ECTS)
 - c. Psychologisches Gutachtenseminar (3 ECTS)
- e) PRAKT: Hochschulinterne und -externe Praktika in der Versorgungssituation: Seminare, Praktika
- a. Ambulante Psychotherapie (einschl. Übernahme einzelner diagnostischer und therapeutischer Handlungen unter Anleitung in Fallseminaren; maximale Gruppengröße 12 Studierende) (5 ECTS)
 - b. Psychotherapie in interdisziplinären Zusammenhängen (stationäre o. teilstationäre Einrichtungen oder interdisziplinäre Behandlungszentren) (einschließlich Übernahme einzelner diagnostischer und therapeutischer Handlungen unter Anleitung) (15 ECTS)
 - c. Selbstreflexion sowohl in der Therapeuten-, Patienten- als auch Beobachter- oder Angehörigenrolle und Verbesserung individueller emotionaler, kognitiver, kommunikativer und behavioraler Fähigkeiten zur Selbstregulation (2 ECTS)
- f) Qualifikationsarbeit (Masterarbeit und Kolloquium); 30 ECTS)